

TÄTIGKEITSBERICHT 2007

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unserer Gesellschaft. Das Jahr vergeht und schon sind wir wieder dabei, uns an einiges vom abgelaufenen Jahr zu erinnern.

15. Januar

Wie immer im Winter schmeckt ein Chäsfondue besonders gut. Dieses Mal war der Andrang besonders gross und so konnten die Köche Vreni Sageischek und George Purgly über 50 Personen bekochen. Nach wie vor wird natürlich das Geheimnis der Mischung bewahrt!

20. Februar

Am Faschingsdienstag gings recht lustig zu in der Schweizer Gesellschaft Wien. Der Abend mit beschwingter Musik und der musikalischen Plauderei mit Dr. Anton Mayer (langjähriger ORF-Redakteur in Radio und Fernsehen) lockte etliche Mitglieder in den Club. Melodien von Johann Strauß, Franz Lehar und Paul Burkhard liessen den Fasching ausklingen.

15. März

Die 119. Ordentliche Generalversammlung unserer Gesellschaft fand am 15. März in unseren Clubräumen statt und gab uns die Gelegenheit, den neuen Botschafter Dr. Oskar Knapp kennen zu lernen. Zudem konnten wir als Gast Frau Magda List von PaN sowie die Präsidenten und Alt-Präsidenten der Schweizer Vereine begrüessen. Nach Ablauf des Vereinsjahres legte der Vorstand Rechenschaft über seine Tätigkeit und den Kassenbericht für das Jahr 2006 ab. Nach dem Revisionsbericht und Décharge trat der Gesamtvorstand zu Wahl eines neuen Vorstandes gemäss Statuten zurück.

Als Wahlleiter für den neuen Vorstand fungierte Herr Botschafter Oskar Knapp.

Der Wahlvorschlag wurde angenommen und der Vorstand setzt sich daher wie folgt zusammen:

Präsidentin:	Anita Gut	Beisitzer:
1. Vizepräsident:	Gevorge Purgly	Stephan Dubach
2. Vizepräsident: und Kassier	Alexander Riklin	Sibylle Erb
1. Schriftführerin:	Vreni Sageischek	Martin Richard Escher
Delegierter ASR:	Ivo Dürr	Michel Pérez
2. Schriftführer:	Markus Widmer	Jürg Schweri
		Suzanne Wolf
		Walter Zschokke

Anschliessend hielt Botschaft Oskar Knapp einen interessanten Vortrag über die Tätigkeit eines Botschafters und überzeugte uns, dass viel Arbeit im Dienste der Schweiz getan wird. Das „Nachtessen“ wie man bei uns Schweizern sagt, bestand aus „Wienerli“ mit Hördöpfelsalat!

Bei dieser Gelegenheit gab unser langjähriges Vorstandsmitglied Herr Mag. Rudolf Gürtler, seinen Rücktritt bekannt, da er in Pension geht. Als Würdigung seiner grossen Verdienste um die Schweizer Gesellschaft Wien wurde ihm, unter grossem Applaus, die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Der Vorstand wünscht Rudi Gürtler alles Gute für die Pension.

1. April

Wer ist schon gerne an einem Sonntag früh unterwegs? Trotzdem fanden sich etliche Mitglieder im Motiv Kino zum sonntäglichen Film-Frühstück ein. Der vielgerühmte Schweizerfilm „Vitus“ von Fredi M. Murer, in Originalsprache, zeigte uns des Schicksal eines Wunderkindes, das sein Leben mit einem dramatischen Sprung in die eigene Hand nahm. Mit diesem Film ist Fredi Murer ein zweites Meisterwerk gelungen.

7. Mai

Eine Einladung der Soroptimist International - Club Wien Donau zum Benefizkonzert zugunsten des Hospizes und des Strassenkinderheimes in Korosten/Ukraine brachte den Mitgliedern die Gelegenheit, unser Mitglied Frau Anna-Maria Ganter (Violoncello) und Atsuko Wada-Riebl mit Werken von Antonio Vivaldi und Richard Strauss zu hören sowie das bekannte Paracelsusquartett mit einem Werk von Antonin Dvorak.

8. – 9. Juni

Die Delegiertentagung der Schweizervereine in Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein und Slowenien fand zum ersten Mal in Slowenien in Portoroz im Grand Hotel Palace statt. Das schöne Wetter und das Meer brachte fast ein wenig Urlaubstimmung. Das Programm war mit einer Fahrt mit einem Seeräuberschiff auf dem Meer am ersten Abend und mit einem Galadiner mit Folkloredarbietungen am zweiten Abend bestens organisiert.

16. Juni

Am Samstag, den 16. Juni 2007, fuhren wir bei strahlendem Wetter ins Burgenland nach Horitschon. Wir besuchten das Weingut des bedeutenden Winzers Franz Weninger, Schwager von unserem Vereinsmitglied Hugo Schürmann. Das Weingut der Familie Weninger umfasst, mit über zwanzig Hektar, die besten und ältesten Rieden der Region. Die Führung durch den imposanten Weinkeller in Horitschon und die anschliessende Verkostung der Weine gab uns einen kleinen Einblick, wie viel harte Arbeit des Winzers es bedarf, bis der Wein dann endlich im Glase perlt. Anschliessend ging's weiter über die ungarische Grenze nach Balf. Das ungarische Weingut Weninger liegt 10km südlich von Rust am Südeinde des Neusiedlersees. Nach reichlicher Weinverkostung und einem Besuch der Rieden mit Blick über die pannonische Tiefebene stand der Rückfahrt mit einer fröhlichen Gesellschaft nichts mehr im Wege.

1. August

Ein prachtvoller Abend mit dunkelblauem Himmel, Sterne und Mond – es hätte nicht besser sein können! Die Orangerie – das Palmenhaus des Schlosses Miller-Aichholz mitten in einem schönen alten Park, bot die richtige Kulisse für die Bundesfeier am 1. August 2007.

Die zahlreich erschienen Mitglieder und Freunde der Schweiz brachten viel gute Laune und Stimmung mit. Der Apéro – diesmal wieder Schweizerwein, spendiert von der Schweizer Botschaft – liess Stimmung aufkommen.

Eine kurze Begrüssung von Präsidentin Anita Gut stand auf dem Programm und anschliessend hielt Herr Minister Christian Schönenberger sozusagen für die Schweizer Gesellschaft eine Abschiedsrede. Herr Minister Schönenberger geht in die Schweiz zurück.

Das sehr reichhaltige Buffet hatte für jeden Geschmack etwas bereit und auch die Kleinen halfen recht wacker mit.

Die Unterhaltung besorgte das Trio „Blues Band“, mit dem Schweizer Igor Metzeltin und während des Essens erfreute uns das Klavierspiel von Wolfgang Oswald.

Dann wurde es endlich dunkel und die Kinder konnten die Lampions anzünden.

Zum Ausklang schallten der Schweizerpsalm und Le Vieux Chalet kräftig durch die Halle der Orangerie. Alle waren zufrieden und glücklich!

17.-19. August

Die Präsidentin und der Ehrenpräsident Peter Bickel und Verena und Reinhard Sageiscek nahmen am 85. Auslandschweizer – Kongress in Genf teil. Thema: Humanitäre Hilfe und Arbeit der Schweizerinnen und Schweizer. Der Kongress war sehr gut besucht.

5. Oktober

Der grosse Erfolg des Schweizer Films „Die Herbstzeitlosen“ mit unserem Mitglied Burgschauspielerin Annemarie Düringer war der Anlass für unsere Mitglieder zu einem Kinobesuch im Kino De France. Anschliessend trafen wir uns im Café Stein zu einem cinéastischen Plausch. Zu unserer aller Überraschung gesellte sich auch der neue Generalkonsul Kurt Meier mit Gattin dazu.

17. Oktober

Teilnahme der Präsidentin an der feierlichen Benennung des Vorplatzes des VIP-Terminals als PaN-Platz durch den Dachverband aller Österreichisch-ausländischen Gesellschaften PaN und des Flughafens Wien.

21. Oktober

An diesem Sonntag fanden die Schweizer Nationalrats-Wahlen statt und konnten im 45. Stock des Millennium Towers live verfolgt werden. Unser Vorstandsmitglied Stephan Dubach, UPC, ermöglichte das Erlebnis in den Räumen von UPC Austria, die Hochrechnungen aus der Schweiz mit Aussicht über Wien zu geniessen! Am späteren Nachmittag hatte sich dann eine ganze Schar von jüngeren und älteren Mitgliedern zusammengefunden, die bei Drinks, Kaffee und Brötchen das interessante Geschehen verfolgten.

21. November

An diesem Abend stellte sich in unseren Clubräumen Frau Kammerschauspielerin Annemarie Düringer, Doyenne des Burgtheaters, für ein Zwiegespräch mit unserem Vorstandsmitglied Martin Richard Escher zur Verfügung. Die Hauptdarstellerin des Films „Die Herbstzeitlosen“ plauderte mit Martin Richard Escher über ihr Leben, ihre Laufbahn als Schauspielerin, die vielen lustigen Begebenheiten bei den Filmarbeiten zu den „Herbstzeitlosen“ und unterhielt uns unter anderem mit Anekdoten zu den ausgewählten Szenenausschnitten des Films. Zudem erfuhren wir sehr viele interessante Details aus ihrem Künstlerleben. Mit stürmischem Applaus dankten die vielen Besucher Frau Annemarie Düringer für diesen besonderen Abend.

2. Dezember

Dieser Nachmittag gehörte ausschliesslich den Kindern! Martin Richard Escher scharte die vielen Kinder zu einer Weihnachtsgeschichte um sich. Dann endlich kam der „Samichlaus mit dem Schmutzli“, und so manches Kinderherz klopfte etwas heftiger vor Erwartung und Aufregung. Der Samichlaus lobte viel, musste aber doch hin und wieder auch ein wenig rügen. Die prallgefüllten roten Säcke trösteten dann über vieles hinweg. Viele der Kleinen konnten ein Gedicht aufsagen oder sogar ein Lied singen. Eine musikalische Darbietung boten Isabel Hoffet, 10 Jahre - die Tochter des Schweizer Gesandten Hoffet - am Klavier mit ihrer Schulfreundin und Flötistin Yvonne Wohlgut, 10 ½ Jahre. Den beiden jungen Künstlerinnen nochmals herzlichen Dank für die grossartige Darbietung. Herzlichen Dank auch den vielen Spendern, die es möglich machten, dass der Samichlaus die Säcke füllen konnte. Leider mussten wir mit Bedauern zur Kenntnis nehmen, dass die Firma NESTLÉ keine Produkte mehr zum Samichlaus-Nachmittag zur Verfügung stellen wird. Schade, so geht eine langjährige Tradition zu Ende!

Wie immer möchten wir wieder darauf aufmerksam machen, dass dieses abwechslungsreiche Programm nur möglich war durch den unermüdlichen Einsatz aller Mitglieder des Vorstandes und Dank der Unterstützung und des Wohlwollens vieler Gönner und Helfer von Botschaft, Generalkonsulat, Auslandschweizer-Organisation, Auslandschweizer-Sekretariat und nicht zuletzt unserer eigenen Mitglieder. Wir schätzen uns glücklich, immer wieder auf das Verständnis und die Hilfe der Behörden unserer Heimat und jener unseres Gastlandes zählen zu dürfen.

Allen Persönlichkeiten, Personen und Organisationen – ohne einzelne Namen zu nennen – sei an dieser Stelle wieder einmal herzlich gedankt.

Anita Gut
(Präsidentin)